



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

GAIA-X-Ready Industrial Product-Service Systems: Smarte Tools für servicezentrierte Anwendungen in Wertschöpfungsnetzwerken

Newsletter

Ausgabe 03/2023

Liebe Partner, Unterstützer und Freunde des Projektes [#GRIPSS-X](#),

mittlerweile befinden wir uns bereits in der zweiten Hälfte der Projektlaufzeit. Daher wollen wir mit diesem Newsletter noch einmal abschließend auf das Jahr 2023 blicken und mit Ihnen die wichtigsten Ereignisse teilen. Auch dieses Mal haben wir erneut viel Energie in das öffentlichkeitswirksame Auftreten gesteckt und gleichzeitig wichtige Meilensteine in der Plattformentwicklung feiern dürfen.

Wie auch schon vergangenes Jahr konnten wir an dem Deutschen Forum Dienstleistungsforschung teilnehmen und über zukunftsweisende Themen wie KI diskutieren. Außerdem konnte [#GRIPSS-X](#) in dem Format EcoSystems 6 platziert werden, welches von unserem assoziierten Partner 4 OPMC e.V. mit besonderer Unterstützung unseres Projektpartners, der adesso SE, organisiert wurde. Dieses konnte schlussendlich erfolgreich mit einem Weihnachtsevent abgeschlossen werden. Außerdem konnte ein von acatech und dem PTKA sowie BMBF organisierter Austauschtermin dazu genutzt werden, übergreifende Problemstellungen abzusprechen und zu lösen. Innerhalb des Projektes konnte im Quartalsworkshop 4/23 die Fertigstellung des Prototypen der [#GRIPSS-X](#) Plattform gefeiert werden, wodurch wir die Validierung anstoßen konnten. Dabei werden uns Studierende unterstützen, die im Rahmen eines Labors theoretisches Wissen zu Evaluierungsmethoden erlangen und dieses anschließend auf die [#GRIPSS-X](#) Plattform anwenden. Zusätzlich dazu stand auch ein Transfer von Wissen hin zu den Studierenden im Fokus, indem die Projektpartner WTD und wagner in einem Gastvortrag Erfahrungen aus der Praxis teilten.

Eine angenehme Lektüre wünscht

Euer [#GRIPSS-X](#)-Team

Deutsches Forum Dienstleistungsforschung DF²

Forschungsfokussierter Austausch mit Blick in die Zukunft

Auch dieses Jahr waren wir mit [#GRIPSS-X](#) wieder zu Gast bei dem deutschen Forum Dienstleistungsforschung. Dieses fand bei SEW-Eurodrive mit dem Thema "Die Triade Dienstleistung – Arbeit – KI gestalten" in Graben-Neudorf statt. Dazu wurde der Tag mit einer abwechslungsreichen Werksführung eingeleitet. Es folgten interessante Keynotes, ein interaktives Fishbowl-Panel und Workshops rund um Probleme und Chancen in der menschlichen Zusammenarbeit mit KI. Der Tag endete mit einem gemütlichen Networking-Abend, der zum Austausch einlud. Wir bedanken uns bei den Organisatoren und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Vortrag bei EcoSystems 6

„Tripple-D – Dekarbonisierung, Demografischer Wandel und Digitalisierung“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „EcoSystems 6 – der virtuelle Unkongress“ luden dieses Jahr der 4. OPMC e.V. und die adesso SE als unser Projektpartner erneut zur 6. Auflage der Veranstaltungsreihe ein. Die diesjährige Veranstaltung fand unter dem Thema "Tripple-D – Dekarbonisierung, Demografischer Wandel und Digitalisierung" statt.

Dazu durften sich alle Beteiligten digital mit einem circa 20-minütigen Vortrag beteiligen und Abstracts mit einem Umfang von etwa 300 Wörtern mit einem hohen Praxisbezug zu Produktion, Instandhaltung und Prozessindustrie einreichen. Am ersten Termin von sechs vorgesehenen Terminen konnten wir [#GRIPSS-X](#) mit einem erfolgreichen Beitrag unter dem Titel „GRIPSS-X - Ein Forschungsprojekt zur Reduktion von Koordinierungsaufwendungen in industriellen Wertschöpfungsnetzwerken“ vorstellen. Der Beitrag unterstrich die Relevanz des Projektes und schaffte somit einen Raum für anschließende Diskussionen.



Quartalsworkshop 4/2023

Große Runde mit Anwesenheit des Projektträgers

Im letzten Quartalsworkshop des Jahres trafen sich die Projektpartner erneut, um die aktuellen Stände und die zukünftige Agenda der Arbeitspakete zu besprechen. Dabei wurde im sogenannten „Retro“ auch zurückgeblickt und Optimierungsmöglichkeiten in der Projektarbeit besprochen. Zu unserer Freude waren dieses Mal auch Vertreter des Projektträgers Karlsruhe

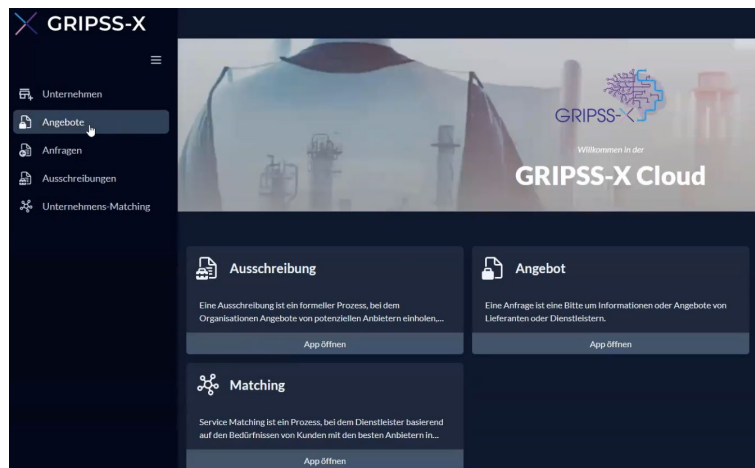


(PTKA) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit Erik Mertens und Jens Korell zu Gast und stellten uns Neuigkeiten zu aktuellen Förder-Richtlinien sowie Ausblicke auf die zukünftige Projektlaufzeit vor. Abschließend wurde durch unterschiedliche Workshops der aktuelle Stand der Plattformentwicklung genauer betrachtet und neue Funktionen vorgestellt. Außerdem wurde ein entsprechendes Validierungskonzept besprochen, welches dabei helfen soll, die Plattform kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Labor an der TU Dortmund

Zusätzliche Validierung durch Studierende

Das im Wintersemester 23/24 erstmals angebotene Labor trägt den Titel „Evaluation einer digitalen Plattform zur Verhandlung industrieller Services“ und richtet sich gezielt an Master-Studierende der Studiengänge Logistik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Hauptziel dieses Labors ist es, den Studierenden die essenziellen Fähigkeiten zu vermitteln, um wissenschaftlich fundierte und belastbare Evaluationskonzepte zu entwickeln. Ein zentraler Aspekt des Labors ist die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf unserer eigenen #GRIPSS-X Plattform. Dabei steht die Validierung der User Experience im Vordergrund, um sicherzustellen, dass die Plattform bedienerfreundlich und somit einfach zu nutzen ist. Gleichzeitig möchten wir den wissenschaftlichen Nachwuchs für die spannenden Themen rund um den Einsatz innovativer Schlüsseltechnologien im Kontext industrieller Services begeistern.



Ein zentraler Aspekt des Labors ist die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf unserer eigenen #GRIPSS-X Plattform. Dabei steht die Validierung der User Experience im Vordergrund, um sicherzustellen, dass die Plattform bedienerfreundlich und somit einfach zu nutzen ist. Gleichzeitig möchten wir den wissenschaftlichen Nachwuchs für die spannenden Themen rund um den Einsatz innovativer Schlüsseltechnologien im Kontext industrieller Services begeistern.

EcoSystems 6 – Das Jahresabschlussereignis

Gemütliche Zusammenkunft mit hochkarätigen Vorträgen

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Ecosystems 6 fand am 09.11.2023 die hybride X-MAS Jahresabschlussfeier in den neuen Räumlichkeiten der adesso SE in Dortmund statt. Das Programm bot spannende Vorträge insbesondere von Herrn Dr. Jens Reichel zum Thema grüner Stahl und Herrn Prof. Dr. Volker Gruhn zum Thema New School of IT, gefolgt von einer anregenden Diskussion zum Thema "Big Data – Ethik und Vertrauen". Das festlich dekorierte Bistro und das leckere Buffet schufen eine angenehme Atmosphäre für weiteren Austausch.

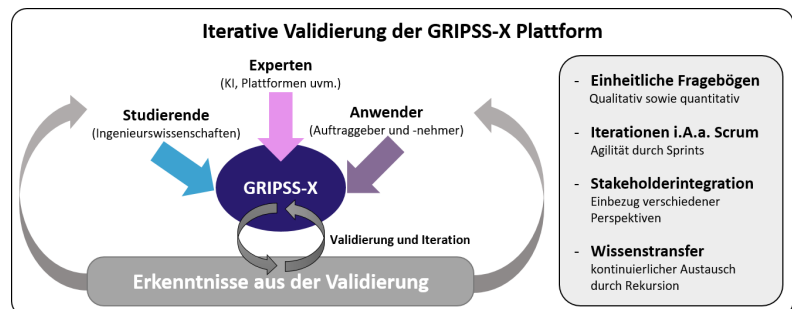


Der 4.OPMC e.V., ein branchenübergreifender Zusammenschluss von Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft, setzt sich dafür ein, Themen der Digitalisierung im Bereich Produktion & Instandhaltung zu identifizieren und innovative Lösungen zu erarbeiten. Zu den Mitgliedern zählen namenhafte Unternehmen, wie auch adesso, Evonik, Bayer, Covestro, Merck und Wacker. Der 4.OPMC e.V. setzt sich dabei als assoziierter Partner für #GRIPSS-X zur Innovationen in der Digitalisierung ein.

Validierung gestartet

Inhalte auch in Informationsbrief zur Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit, einem [Newsletter](#) des PTKA

#GRIPSS-X ist in die Validierungsphase gestartet. Die Validierung soll die Plattform auf ihre Benutzerfreundlichkeit, Funktionalität und Usability testen sowie die Erfüllung der Bedürfnisse und Anforderungen der verschiedenen Stakeholdergruppen sicherstellen. Der Ablauf ist durch kurze Sprints aufgeteilt. Dabei wird das Feedback durch quantitative und qualitative Fragebögen gesammelt sowie die Möglichkeit zur Nennung für Verbesserungsvorschläge gegeben. In jedem Sprint werden die Ergebnisse der vorangegangenen Sprints ausgewertet und die Plattform entsprechend angepasst. Die Validierung wird in den kommenden Monaten fortgesetzt, sodass immer wieder neue Stakeholder mit einbezogen werden können. Falls auch ihr Interesse haben, am der Validierung des Projektes #GRIPSS-X teilzunehmen, wenden euch gerne an uns.



Gastvorlesung an der TU Dortmund

Industriepartner von GRIPSS-X schaffen Transfer

Erneut hatten die Studierenden der Veranstaltung "Instandhaltungs- und Servicemanagement" des LFO der TU Dortmund die Möglichkeit, einen tiefen Einblick in die Praxis der Instandhaltung zu erlangen. Hierbei teilten die Projektpartner, Stefan Wagner von der wagner GmbH Eschweiler und Dr.-Ing. Julian Graefenstein von WELDOTHERM WTD Wärmetechnischer Dienst, als Teil von #GRIPSS-X ihre Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag und wagten darüber hinaus einen Blick in die Zukunft der industriellen Dienstleistung. Der wertvolle Wissenstransfer soll dabei helfen, dass die Studierenden nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praxisnahe Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der Instandhaltung gewinnen. Wir schätzen die Möglichkeit des praxisnahen Lernens und freuen uns auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit, die weitere spannende Einblicke und lehrreiche Momente für alle Beteiligten bringen wird.



Fachlicher Austausch

Treffen der Projekte mit Fokus auf das Thema Daten

Die Zusammenkunft der Förderreihe InGaia-X und der acatech/Gaia-X Hub, initiiert vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) und BMBF, fand am 08.12.23 in einem Online-Format statt. Vertreter verschiedener Forschungsprojekte, darunter auch #GRIPSS-X, nahmen an diesem Austausch teil. Die Diskussionen konzentrierten sich auf Themen wie Vertrauensaufbau, Datenqualität und die Integration in andere Initiativen wie zum Beispiel Manufacturing-X. Im Anschluss an die Präsentationen und einem interessanten Austausch fand eine Diskussionsrunde statt. Dabei konnten die Teilnehmer, darunter das BMBF, PTKA, das wissenschaftliche Begleitprojekt URANOS-X sowie die Verbundprojekte COSMIC-X, DIONE-X und Fed-X-Pro, gemeinsam über Aspekte wie Vertrauen, Datenqualität und die Anbindung an weitere Initiativen reflektieren. Die Offenheit des Austauschs und die Einblicke in die verschiedenen Projekte wurden von allen Beteiligten positiv angemerkt. Wir möchten uns herzlich für diese Gelegenheit des Dialoges und die tieferen Einblicke in die anderen Projekte bedanken. Die konstruktiven Gespräche tragen dazu bei, die Ziele der Förderreihe InGaia-X weiter voranzutreiben.



GRIPSS-X
Ein Forschungsprojekt zur Reduktion von Koordinierungsaufwendungen
in industriellen Wertschöpfungsnetzwerken

Lehrstuhl für Unternehmenslogistik,
TU Dortmund

08. Dezember 2023

Projektlaufzeit: 01.11.2022 – 31.10.2024
Förderkennzeichen: 02J21D100

DIN SPEC zur Leistungskategorisierung

Geschäftsplan zur Kommentierung freigegeben

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die erste von zwei DIN SPECs mit dem Thema „Technische Dienstleistungen für industrielle verfahrenstechnische Anlagen: Strukturierung und Kategorisierung der industriellen Leistungskategorien“ bereits die erste Hürde genommen hat. Demnach ist der Geschäftsplan fertig gestellt und kann noch bis zum 10.01.24 von der Öffentlichkeit kommentiert werden. Wir freuen uns über weitere Interessenten die an der Erarbeitung der DIN SPEC mitwirken, falls Interesse besteht, wendet euch hierzu gerne an uns.

Die Norm bildet die Grundlage für das Matching der einzelnen Dienstleistungen auf dem Markplatz von #GRIPSS-X, indem sie die Struktur für die Gewerke und den dazugehörigen Leistungen visualisiert. Dabei nimmt sie Bezug auf die DIN SPEC 77229 Reihe zur Leistungskategorisierung einzelner Gewerke, die ehemals von Orgatech und mittlerweile von adesso SE vorangetrieben wird. Abgerufen werden kann der Geschäftsplan unter folgendem [Link](#).



DIN

Geschäftsplan für ein DIN SPEC-Projekt nach dem PAS-Verfahren zum Thema „Technische Dienstleistungen für industrielle verfahrenstechnische Anlagen: Strukturierung und Kategorisierung der industriellen Leistungskategorien“

Status:
Zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit

Anmeldungen zur Mitarbeit sowie Kommentare zum Geschäftsplan sind erbeten und bis zum 10.01.2024 an Pauline.Boehm@din.de zu übermitteln¹

Die Empfänger dieses Geschäftsplans werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Berlin, 30.11.2023 (Version 1)

¹ Anmeldungen zur Mitarbeit und Kommentare zum Geschäftsplan, die nach Ablauf der Frist eingehen, müssen nicht berücksichtigt werden. Über die Einarbeitung der fristgerecht eingegangenen Kommentare entscheidet das Konsortium (Gremium) nach seiner Konstituierung.

Was sind?

Digitale Plattformen

Bei digitalen Plattformen handelt es sich meist um Online-Plattformen, die es Nutzern ermöglichen, miteinander zu interagieren und Informationen auszutauschen. Sie bieten eine Vielzahl von Diensten an, darunter E-Commerce, soziale Netzwerke, Online-Marktplätze und Cloud-Computing. Diese virtuellen Ökosysteme sind in der Lage, große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren, um personalisierte Dienste und Produkte anzubieten. Durch die Integration von Technologien, wie künstlicher Intelligenz, erzielen sie Netzwerkeffekte, indem sie mehr Nutzer anziehen und dadurch den Nutzen und somit den Wert der Plattform erhöhen. Beispiele für digitale Plattformen im Konsumerbereich sind Amazon, Uber, Airbnb und Facebook, im Businessbereich SAP und Microsoft Azure. Diese Plattformen spielen eine entscheidende Rolle in der Gestaltung der digitalen Interaktion und prägen die moderne Onlinewirtschaft.

Wie es weitergeht...

Die nächsten Monate in #GRIPSS-X

Nachdem mittlerweile die meisten Grundfunktionen integriert wurden und die Validierung dieser starten konnte, wird jetzt der Fokus auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Plattform liegen. Diese soll die Erfüllung der entsprechenden Anforderungen zukünftiger Anwender sicherstellen. Darüber hinaus werden weitere Funktionalitäten Einzug finden. Hierzu zählt die Kategorisierung der industriellen Dienstleistungen, die durch die Arbeit innerhalb der DIN SPEC Norm vorangetrieben wird und vor allem bei dem Matching, der auf der Plattform angebotenen Leistungen, helfen soll. Weiter konnte die Datensammlung für die KI-Komponenten zu großen Teilen abgeschlossen werden, sodass diese nun weiterentwickelt und in nächster Zeit den notwendigen Reifegrad erreichen werden, um in die Plattform integriert zu werden um den Auftragsanbahnungsprozess zu erleichtern. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2024 und werden intensiv an der Weiterentwicklung von #GRIPSS-X arbeiten.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt GRIPSS-X wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

Projektlaufzeit: 01.11.2022 – 30.09.2024
Förderkennzeichen: 02J21D100

